

Yamaha kleidet die R3 neu ein

Neben der R9 als Neuheit wird Yamaha für das Modelljahr 2025 auch die R3 neu einkleiden. Auffälligste Änderungen sind der neue mittig platzierte Scheinwerfer mit den flankierenden LED-Tagfahrleuchten und die von der M1 übernommenen Winglets. Die gesamte Karosserie wird leichter und die R3 über einen Zentimeter schlanker. Auch die Sitzbank wird etwas schmaler. Ebenfalls neu sind unter anderem das LCD-Cockpit und die Assist-and-Slipper-Kupplung für sanftere Schaltvorgänge, insbesondere beim Herunterschalten. Zur Ausstattung gehört jetzt unter anderem auch eine USB-A-Buchse.

Mit einer Neuerung geht auch die kleine R 125 ins nächste Jahr. Sie bietet künftig Smartphone-Konnektivität. Über die Yamaha-App ist via Bluetooth eine Turn-by-Turn-Navigation möglich. Zudem werden eingehende Anrufe und Nachrichten angezeigt.

Die neue R3 ist ab kommendem Monat für 7199 Euro erhältlich, die R 125 steht ab Dezember für 6099 Euro beim Händler. (aum)

Bilder zum Artikel



Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



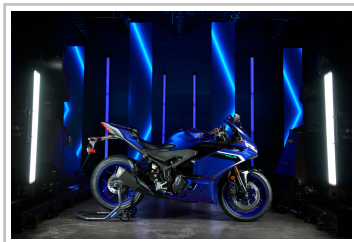
Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



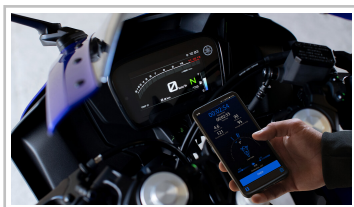
Yamaha R3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha R 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha
